

# Eine *tour d'horizon* durch die zeitgenössische Kunst zu Friedrich Nietzsche

Barbara Straka

## Nietzsche forever?

Friedrich Nietzsche – kein Thema zeitgenössischer Kunst? Im Gegenteil: Barbara Straka belegt mit thematisch strukturierten Werkbeispielen von mehr als 220 Künstlerinnen und Künstlern seine Rezeption in der bildenden Kunst nach 1945. Damit widerlegt sie den Mainstream fachöffentlicher Statements, die Darstellungen Nietzsches auf das Genre des Porträts reduzieren oder Nietzsche in der Kunst heute keine nennenswerte Wirkung attestieren, bestenfalls als Witzfigur und Pop-Ikone. Wie hat sich das Nietzsche-Bild in der Kunst verändert? Welche Motive und Themen lassen sich identifizieren? Was fasziniert heutige Künstler:innen an Nietzsches Person und Denken? Welche Zugänge wählen sie? Können Werke der zeitgenössischen Kunst Nietzsche wirklich gerecht werden oder sind sie nur Ausdruck einer oberflächlichen Befassung mit einem Modephilosophen? Können sie seine Philosophie einem breiteren, auch nicht-akademischen Publikum vermitteln und zu einem neuen, fachübergreifenden Diskurs zwischen Philosophie und Kunst beitragen? Das Nietzsche-Bild hat in der Kunst nach 1945 – analog zu den Umwertungen, die es in der philosophischen Rezeptionsgeschichte erfuhr – eine Transfiguration vom Mythos zum Menschen durchlaufen, die mit den jüngsten KI-Bilderfindungen noch nicht an ihr Ende gekommen zu sein scheint: Nietzsche forever?



Kunst/Kunstgeschichte  
Philosophie  
Medienwissenschaften

**Barbara Straka** initiierte als Kuratorin und Kunstvermittlerin seit 1980 Ausstellungen und Grossprojekte zeitgenössischer Kunst im In- und Ausland. Sie war Direktorin des <Haus am Waldsee Berlin – Ort internationaler Gegenwartskunst, Präsidentin der niedersächsischen Kunstuniversität HBK Braunschweig sowie Referentin für Kultur- und Kreativwirtschaft und für Internationales beim Senat Berlin. Straka ist Autorin und Herausgeberin zahlreicher Veröffentlichungen zur Kunst nach 1945.

Barbara Straka  
**Nietzsche forever?**  
Friedrich Nietzsches Transfigurationen in der zeitgenössischen Kunst  
2025. 818 Seiten in 2 Teilbänden, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Broschur mit Klappen  
CHF 74.–, EUR (D) 74.–  
ISBN 978-3-7965-4652-5



\_\_\_\_ Expl. Barbara Straka  
**Nietzsche forever?**  
Friedrich Nietzsches Transfigurationen in der zeitgenössischen Kunst  
2025. 818 Seiten in 2 Teilbänden, Klappenbroschur. 74.– / EUR (D) 74.–  
ISBN 978-3-7965-4652-5

zuzüglich Porto- und Versandkosten

Vorname, Nachname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Strasse, PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

### Bestellen Sie unsere Vorschau

gedruckt

elektronisch

via E-Mail an [marketing@schwabe.ch](mailto:marketing@schwabe.ch)

### Abonnieren Sie auch unsere Newsletters

auf [www.schwabe.ch/newsletters](http://www.schwabe.ch/newsletters)

Schweiz:

**Schwabe Verlag**

St. Alban-Vorstadt 76

CH-4052 Basel

Tel. +41 61 278 95 65

[info@schwabeverlag.ch](mailto:info@schwabeverlag.ch)

Deutschland, Österreich und übrige Länder:

**Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH**

Kreidlerstraße 9

D-70806 Kornwestheim

Tel. +49 (0)7154 132 70

Fax +49 (0)7154 132 713

[info@schwabeverlag.ch](mailto:info@schwabeverlag.ch)